



Die MBA® Attika Schalung wird mit der Schalungsöffnung nach unten auf dem Mauerwerk aufgestellt und ausgerichtet.



Anschließend muss die Schalung zusätzlich bauseitig abgestützt werden, z.B. mit Hilfe eines Kantholzes und einer Bohle.



Der Betonvorgang kann begonnen werden.

[FRISCHBETONSCHUTZSET** – NACHBEARBEITUNG ZUM SCHUTZ VOR ZU SCHNELLER AUSTROCKNUNG DES BETONS]



Die Schalung nach dem Betonieren mit der Folie abdecken.



Die Folie auf der ungedämmten Schalung mit Hammertacker und Feindrahtklammern befestigen. Klammern nach Aushärten vollständig entfernen.



Die Folie auf der gedämmten Schalung mit den rekord Befestigungsbügeln befestigen bis der Beton vollständig ausgehärtet ist.

* Beispielhafte Darstellung anhand der MBA® Attika.
Gilt für alle MBA® Attika Varianten.
** Beispielhafte Darstellung anhand der MBA® Ringbalkenschalung.

[ALLGEMEINE INFORMATIONEN]

- Verlegeuntergrund reinigen und anfeuchten.
- Bei Schalungshöhen ab 20 cm muss die Schalung gegen Verformungen abgesichert werden.
- Um Probleme zu vermeiden, sollte nur original rekord-Pistolschaum verwendet werden.
- Holzbetonschalungen sind vor dem Betonieren grundsätzlich anzufeuchten.
- Elementstöße ohne Nut + Feder sollten immer verklebt werden (gilt nur bei XPS Produkten).
- Maximale Betonierhöhe je Arbeitsgang 15 cm.
- Betonkonsistenz möglichst steif. Keinen Verflüssiger verwenden.
- Mit dem Rüttler ca. 30 – 35 cm Abstand zur Schalung einhalten.
- Bitte beachten Sie auch die Betonverarbeitungsrichtlinien gemäß Betonhersteller.